

Dass die Dresdener Musik-Schule ihren Studierenden Gelegenheit bietet, in den Prüfungskonzerten nicht nur mit dem Anstaltsorchester, sondern ausserdem auch mit einem Berufsorchester von Rang und Ruf wie der Dresdner Philharmonie zu konzertieren, ist ein besonderer Vorzug, den die Studierenden der Dresdener Musik-Schule vor denjenigen anderer Kunstinstitute Deutschlands geniessen.

Dresdener Musik-Schule.

Gegründet 1800 von Professor R. L. Schneider.

Hochschule der Tonkunst mit Vorbereitungsklassen

Hauptanstalt: Neumarkt 2

Zweiganstalten: Königstrasse 13, Bergparadenstrasse 1; Coschütz Strasse 6.

Schluss-Konzert

des 34. Schuljahres

unter Mitwirkung der

Dresdner Philharmonie

578. Aufführung

9. Vortrag der Osterprüfungen 1924, zugleich 41. Konzert der Gesellschaft zur Förderung der Dresdener Musik-Schule, E. V.

Mittwoch, 16. April 1924, 1/2 8 Uhr

im Vereinshaus.

Orchesterleitung: Herr Musikdirektor Johannes Reichert
sowie Schüler der Kapellmeisterklasse Johannes Reichert:
Herren Willy Kehrer (Nr. 1 u. 2) und Alfred Kuntzsch (Nr. 3, 4 a, 5 u. 7).

1. Sinfonische Fantasie für Orchester *Willy Kehrer.*
(Uraufführung) (Schüler der Anstalt)
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider (Komposition).
2. Klavierkonzert in E-moll (Manuskript) mit Orchester, 1. Satz *Herrm. Scholtz.*
Fräulein Lotte Müller
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider.
3. Recitativ und Arie a. Rinaldo, mit Orch. *G. F. Händel.*
Fräulein Dora Rössler.
Lehrer: Fräulein Albina Pietzsch.
4. Klaviersoli mit Orchester
a) Konzertstück in G-dur op. 92 *R. Schumann.*
Fräulein Suso Axt.
Lehrer: Frau Direktor Käty Schneider.
b) Ungarische Fantasie mit Orchester *F. Liszt.*
Herr Johannes Schindler.
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider.
5. Arie des Ännchen aus „Der Freischütz“:
„Kommt ein schlanker Bursch“ mit Orch. *C. M. v. Weber.*
Frau Sorka Herbst-Stojanoff.
Lehrer: Herr Opernsänger Stanislaw Kielarski.
6. Klavierkonzert in E-dur Nr. 2 mit Orchester *Willy Kehrer.*
(Uraufführung) (Schüler der Anstalt)
Allegro — Adagio — Scherzo — Finale.
Herr Willy Kehrer.
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider (Komposition und Klavier).
7. Arie der Violetta aus Traviata:
„s ist seltsam, sehr seltsam“ mit Orchester *G. Verdi.*
Frau Dorothea Böhm.
Lehrer: Frau Marie Löschke-Thoma.
8. Klavierkonzert in A-moll op. 16 mit Orchester *Edv. Grieg.*
Allegro molto moderato — Adagio — Allegro marcato.
1. Satz: Fräulein Charlotte Krause
2. u. 3. Satz: Herr Rudolf Stanek.
Lehrer: Herr Direktor Hans Schneider.